

Rona kämpft gegen ihre Dämonen: Eine bewegende Rückkehr nach Orkney!

Erleben Sie die emotionale Reise von Rona in „The Outrun“; ab 5.12. im Kino. Ein kraftvolles Drama über Sucht und Selbstverwirklichung.



Nachrichten AG

Orkney, Schottland - Im neuen Film „The Outrun“, der am 5. Dezember in die Kinos kommt, spielt Saoirse Ronan die Hauptrolle der Rona, einer jungen Frau, die von ihrem Partyleben in London und einer verheerenden Alkoholsucht gefangen ist. Nach dem Verlust ihres Partners Daynin (Paapa Essiedu) begibt sie sich auf eine emotionale Reise zurück in ihre Heimat Orkney, ein raues Inselarchipel nördlich von Schottland. Hier wird ihre Kindheit in einem instabilen Elternhaus – geprägt von einer hochreligiösen Mutter und einem bipolar erkrankten Vater – zur Herausforderung, die sie bewältigen muss. Die Regisseurin Nora Fingscheidt, bekannt aus „Systemsprenger“, bringt die bewegende Geschichte von Rona, die zwischen den Extremen von Sucht und Genesung schwankt, authentisch auf

die Leinwand, ganz ohne übertriebene Sentimentalität, wie **Heute.at** berichtet.

Selbstverwirklichung im Fokus

Parallel zu Ronas kinematischer Suche nach ihrem Platz im Leben spiegelt die Idee der Selbstverwirklichung einen gesellschaftlichen Trend wider, der in den letzten Jahren immer mehr an Bedeutung gewonnen hat. Immer mehr Menschen streben danach, ihr individuelles Potenzial voll auszuschöpfen und ein Leben zu führen, das den eigenen Wünschen und Bedürfnissen entspricht. Der theoretische Hintergrund dieser Bewegung besagt, dass diejenigen, die diesem Ideal nahekommen, auch ein glücklicheres und zufriedeneres Leben führen, wie **FAZ.net** schildert. Diese Bestrebungen könnten im Kontext von Ronas Kämpfen als Verbindung zur realen Welt gesehen werden, wo der Weg zur Selbstfindung oft steinig und herausfordernd ist.

Details	
Ort	Orkney, Schottland
Quellen	• www.heute.at • www.faz.net

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at